

John K. Mewes, Tel. 0 60 51/85-122 52, mobil 0175/222 47 63 oder Frank Walzer, Tel. 0 60 51/85-123 20, mobil 0151/28 005 633 oder Sabine Schuchardt, Tel. 06051/85-12717, mobil 0151/17662320

Gesundheitsamt meldet 130 Neuinfektionen und 13 Todesfälle

Main-Kinzig-Kreis. – Das Gesundheitsamt des Main-Kinzig-Kreises hat für Dienstag 130 bestätigte Neuinfektionen mit dem SarsCoV-2-Virus gemeldet und weitere 13 Todesfälle. Die Verstorbenen wohnten in Hanau (7), Bad Soden-Salmünster, Langenselbold, Nidderau, Niederdorfelden, Schöneck und Sinntal. Die Sieben-Tagesinzidenz des Main-Kinzig-Kreises sinkt auf nun 163.

Nachdem drei laborbestätigte Coronavirus-Fälle nachträglich in die Statistik aufgenommen worden sind, liegt die Gesamtzahl der Menschen, die sich seit Beginn der Pandemie mit dem Coronavirus infiziert haben, nun bei 11.526. Als aktuell infektiös eingestuft werden 1.372 Personen. 9.903 Menschen haben die akute Virusinfektion mittlerweile wieder überstanden. Im Zusammenhang mit Covid-19 sind 251 Menschen mit Wohnort im Kreisgebiet gestorben. Die Situation in den Krankenhäusern in Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern hat sich kaum entspannt. Dort werden 131 Patientinnen und Patienten im Zusammenhang mit Covid-19 medizinisch versorgt. Darunter sind 116 Personen, die im Main-Kinzig-Kreis wohnen. Intensivmedizinische Betreuung benötigen 30 Menschen, auf ein Beatmungsgerät angewiesen sind 15 Patienten und Patientinnen.

Die von den 130 Neuinfektionen betroffenen Menschen wohnen in: Bad Soden-Salmünster (3), Biebergemünd (3), Birstein (5), Bruchköbel (5), Erlensee (9), Flörsbachtal, Freigericht (4), Gelnhausen (3), Großkrotzenburg (2), Gründau (9), Hanau (36), Hasselroth (2), Jossgrund, Langenselbold (5), Linsengericht (2), Maintal (11), Neuberg, Nidderau (4), Niederdorfelden (2), Rodenbach (4), Schlüchtern (2), Schöneck (2), Sinntal (2), Steinau, Wächtersbach (3). Acht Fälle wurden noch nicht zugeordnet.